

150/167A

- 1) s. Zurlaubiana AH 150/102 Pt. 3  
2) s. ebenda AH 150/166 Pt. 4

---

AH 150, 285<sup>v</sup>

## 150/167A

1643 September 3., donnerstags

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 3. SEPTEMBER 1643

---

"by den Statt Rätthen fürbracht was der schwösteren [des Klosters Maria Opferung in Zug, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] anliggen sye wegen der clausur und enderung der bychtväteren [=Beichtiger]<sup>2</sup>, sub hac conditione ... uff Jr begären ist schryben undt Rathsgesandter [an den Nuntius?, Lorenzo **Gavotti**] ob sy wellend bewilliget ...".

- 1) In BA ZG A 39.26.2 finden sich über diese Sitzung keine Angaben.  
2) s. Dommann/Reform 245f.

---

AH 150, 285<sup>v</sup>

## 150/168

[1643] August 22., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 22. AUGUST 1643

BA ZG A 39.26.2, 83<sup>v</sup>

---

"[1.] [Der Zuger Stadt- und Amratsrat] Fend[rich] Hans **Bengg** bringt für das Rollen gschefft [- es ging um die seit 1620 andauerenden Streitigkeiten zwischen Johann Peter I. von **Roll**, von Uri, einerseits und Paul **Bengg** und **Konrad III**. Zurlauben, beide von Zug, andererseits, um ihre Anrechte am Schloss St. Andreas und dem Löbernhof in Cham -]<sup>1</sup> ... under anderem geredt dass syn vater sälig [der obgenannte Paul Bengg] die Rollen [neben Johann Peter I. auch dessen Bruder Johann Ludwig von **Roll** gemeint] citiert habe diewyl H. Am[mann von Stadt und Amt Zug, Konrad III.] Zurlauben sälig [der Vater von Beat II. Zurlauben] wytters nüt Jnemmen wellen: so habe er doch es ersizen Lassen